











Notfallmerkblatt

Gefahrenwahrnehmung		Feuer, Rauch, Explosion, außergewöhnliche Gerüche, Übelkeit, Hautreizungen
	Sirene	<p>Wenn das Sirensignal (eine Minute Heulton) ertönt, schalten Sie das Radio ein. z. B.</p> <p>öffentlich-rechtliche Anstalten:</p> <p>NDR 1 Niedersachsen</p> <p>NDR 2</p> <p>Ems-Vechte Welle</p> <p>private Anstalten:</p> <p>Antenne Niedersachsen</p> <p>FFN</p> <p>Radio 21</p>
	Radio	
	Lautsprecher	Achten Sie auf die Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder Polizei. Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust, halten Sie sich an die Hinweise der Behörden.
	Kinder	Rufen Sie Ihre Kinder ins Haus. Holen Sie keine Kinder aus der Schule bzw. dem Kindergarten.
	Nachbarn	Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn. Nehmen Sie hilflose Personen auf.
	Fenster	Schließen Sie die Fenster und Türen.
	Klimaanlage	Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus.
	Räume	Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Geschossen auf.
	Geruch	Halten Sie bei lästiger Geruchswahrnehmung nasse Tücher vor Mund und Nase.
	Explosionsgefahr	Rauchen Sie nicht, machen Sie kein Feuer und verursachen Sie keine Funken.
	Arzt	<p>Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst aufnehmen.</p> <p>Tel.: 0551 - 19240</p>
	Giftinformationszentrum (Göttingen)	
	Unfallort	Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.
	Notruf Tel. 112	Nur im Notfall telefonieren. Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindung zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst.
	Entwarnung	Achten Sie auf Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecher der Feuerwehr oder Polizei.

